



Gebrochenes Halleluja in einer zerbrechlichen Zeit

„Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.“

(Psalm 17,8)

Zwei Liedtexte inspirierten mich zur heutigen Spur. Fragile von Sting, das bei einem Fernsehgottesdienst verwendet wurde. Und Hallelujah von Leonard Cohen, das beim 'One world together at home'-Konzert von Jennifer Hudson mal wieder neu interpretiert wurde und mein Leben schon lang begleitet.

Seit ich die Maske aufziehe
merke ich wieder
wie zerbrechlich alles ist:
Unser Leben
Unsere Strukturen
Unser Miteinander
weltweit

Die Wiederentdeckung kleiner Dinge
gibt mir Durchhalteenergie in dieser Zeit:
Gespräche zwischen den Generationen
Fernsehgottesdienste als Kammerspiele
Straßenfest liebevoll, kreativ mit Abstand
Kommunikation mit den Augen

...

Wenn wir die Masken ablegen
in hoffentlich nicht ferner Zukunft
was bleibt dann in unserem Gedächtnis?
der Abstand als gegenseitige Rücksichtnahme
persönlicher und nationaler Egoismus, Populismus
beidseitiges Vertrauen zwischen Regierung/Wissenschaft und Bürgern
die Zerbrechlichkeit der Schöpfung und der Geschöpfe

Ich fühle mich unsicher,
bin mal ängstlich,
mal zuversichtlich,
schwanke zwischen dem heiligen
und dem gebrochenen Halleluja
bin aber sicher
beide werden gehört
und Gott ist bei uns
alle Tage.

Guter Gott wir loben dich.

Impulse

- Zwei Versionen von Fragile, eine von Sting und Stevie Wonder, [Verknüpfung](#), und eine von Nils Landgren und Michael Wollny, [Verknüpfung](#): *Wie verletzlich sind Sie, wir?*
- Bei der Ausstellung über Leonard Cohen gibt es eine Aktion, den Refrain von Hallelujah mit Anderen weltweit zu summen: [Verknüpfung](#) öffnen, Augen schließen und mitsummen.
- Beim desinfizierenden Händewaschen zwei Mal den Refrain von Leonard Cohens Hallelujah summen: Einmal das heilige Hallelujah: Ich lobe meinen Gott, weil... ,und einmal das gebrochene Hallelujah: Ich lobe meinen Gott, obwohl...
- Hallelujah von Jennifer Hudson: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Hans-Jörg Fritz-Knötzele,

Bild: Hans-Jörg Fritz-Knötzele,

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt